Oikoumene : ihr seid das Licht der Welt!

Autor(en): **Eissler, Konrad**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **63 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-723450

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ihr seid das Licht der Welt!

Ihr seid das Licht der Welt!
Auch wenn heute behauptet wird:
«Ihr seid die Tranfunzeln der Weltgeschichte!
Ihr seid die Stallaternen der Gesellschaft!
Ihr seid die Schlusslichter am Zug der Zeit!»
Es bleibt dabei, weil es Jesus sagt:
Ihr seid das Licht der Welt!
Dazu müssen Sie kein grosses Kirchenlicht sein.
Im Abgangszeugnis des Missionars Ziegenbalg
stand der Satz: «Schwach an Leib und Seele».
Das war ein Gesamtdurchschnitt von «ausreichend bis
mangelhaft». Trotzdem ist er nach Indien ausgereist
und ist zum Licht vieler Tamulen geworden.
Einfach deshalb, weil Ziegenbalg das Licht jenes Mannes
weiterspiegelte, der von sich sagen konnte:
«Ich bin das Licht der Welt.»
Sie müssen kein eigenes Licht erzeugen!
Sie müssen keine Geistesblitze zünden!
Sie müssen überhaupt keine grosse Leuchte sein!
Jesus will, dass Sie Scheinwerfer sind,
der sein Licht spiegelt, bündelt und weiterstrahlt!

(Aus «Endlich ein Leben» von Konrad Eissler)